

tracht aktuell

BEZIRK
MITTEL
FRANKEN

Die Trachtenforschungs- und -beratungsstelle informiert. 1/2004

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2004 gibt die Trachtenforschungs- und -beratungsstelle die 1. Nummer von *tracht aktuell* heraus. In loser Folge erscheint das Informationsblatt und berichtet über aktuelle Themen, Ereignisse, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Termine aus dem eigenen Haus.

Rückblick

Das vergangene Jahr war vor allem durch das kleine Jubiläum zum 10. Gredinger Trachtenmarkt geprägt, an dem im Vorfeld erstmals ein Symposium unter dem Thema:

„Trachten im Kreuzfeuer zwischen Wissenschaft und Pflege zwischen Theorie und Praxis“

stattgefunden hat. Die beiden Veranstalter - der Bayerische Landesverein für Heimatpflege und die Trachtenforschungs- und -beratungsstelle des Bezirks Mittelfranken - begrüßten das rege Interesse der Teilnehmer aus der Wissenschaft und Trachtenpflege und die ernsthafte Bereitschaft einer unvoreingenommenen Auseinandersetzung innerhalb der unterschiedlichen Gruppierungen. Es zeigte sich wieder einmal, dass der Gredinger Trachtenmarkt das wichtige Forum in der Trachtenpflege darstellt.

Neuerscheinung

Zum 10. Gredinger Trachtenmarkt erschien in der Schriftenreihe der Trachtenforschungs- und -beratungsstelle der erste Band einer neuen Reihe über alte Handarbeitsmuster und -techniken aus Mittelfranken unter dem Titel:

„Millionen von Stichen hab' ich wohl gemacht ...“

In der „Schöneren Heimat“, der Zeitschrift des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, wurde 2003/Heft 4, S. 276 die folgende Rezension über dieses Buch der promovierten Volkskundlerin Monika Ständecke veröffentlicht. Ver-

sehentlich wurde an dieser Stelle ein falscher und viel zu hoher Preis von 65 Euro statt des realen Preises von nur **12 Euro** ausgedruckt.



Dem Zusammenwirken der Trachtenberaterin von Mittelfranken, Evelyn Gillmeister-Geisenhof, mit den Schneidermeisterinnen Monika Bürks und Irene Welzenbach ist ein sehr aufschlussreiches Buch über Handarbeiten von Frauen im 19. Jahrhundert zu verdanken. Es ist der erste Teil einer geplanten Buchreihe über Handarbeiten unterschiedlichster Technik, mit denen historische Kleidungsstücke und textile Objekte aus Mittelfranken ausgeschmückt sind. Das vorliegende Buch widmet sich vor allem dem Sticken und der Herstellung von Stoffborten. Es ist in zwei Abschnitte unterteilt: erstens Beiträgen zur Geschichte des Handarbeitens als Beschäftigung von Frauen in der Stadt und auf dem Land sowie der dazu nötigen Werkzeuge und Möbel (16 Seiten), zweitens einem alphabetisch geordneten Stichwortkatalog zur ausführlichen Beschreibung einzelner Kleidungsstücke

tracht aktuell ... tracht aktuell ... tracht aktuell ... tracht aktuell

und Verzierungstechniken (94 Seiten).

Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen Adelheid Wendel-Schratz, eine geborene Ansbacherin, aus der gutbürgerlichen Bildungsschicht, und ihr kurioser „Stickschrein“, ein veritables Möbelstück mit 19 Stickbildern, die sie in den Jahren von 1896 bis 1901 samt einem „poetischen Commentar“ zu Ehren ihres Jugendfreundes, des Bayerischen Ministerpräsidenten Graf Krafft von Crailsheim, entworfen und angefertigt hatte. Neben diesem außergewöhnlichen Beispiel einer Handarbeit, die von gestalterischer und humanistischer Bildung zeugt, wird von einfacheren Handarbeiten als Bestandteil der Mädchenbildung und des gesellschaftlichen Lebens im ländlichen Raum berichtet. Einen weiteren Beitrag dieses Teils über Nähkästchen und Sticksteine, hätte man eher im alphabetischen Stichwortkatalog vermutet. Der Literaturnachweis am Ende des ersten Abschnittes gibt einen Einblick in die für die genannten Beiträge und den Stichwortkatalog verwendete Literatur. Der Stichwortteil bietet Informationen, Abbildungen und Arbeitsanleitungen zu folgenden Themen: Stickstiche (Hexenstich, Hinter- oder Rückstich, Kettstich, Kreuzstich, Schlingstich, Perlensticken, Vorstich), Stickmuster (Monogramme, Zahlen, Weißnäherei an Hemden, Vorlagen für Hosenträger und Strumpfbänder), Teilarbeiten (Smokarbeit, Flohfenster), Stoffverzierungen (Froschmäulchen, Herzrüsche, Mäusezähnen, Zacken) und Kleidungssteile (Hemd, Hosenträger, Strumpfband). Jede Einzelheit ist leicht nachzuschlagen. Querverweise ermöglichen, ein Thema rasch zu vertiefen. Natürlich gibt es Erklärungen und Abbildungen zu einzelnen Stickstichen z.B. auch in herkömmlichen Handarbeitsbüchern, deren Anwendung im Bereich historischer Kleidung und Tracht aus Mittelfranken, wird dort jedoch nicht beschrieben. Gerade hier sollte freilich auch weiterhin der Schwerpunkt der Beiträge zur geplanten Buchreihe liegen.

Die Ausstattung des vorliegenden Bandes mit detaillierten Fotografien von Originalen aus Museen, aus Privatbesitz oder aus den Sammlungen des Roten Kreuzes sowie mit großformatigen, klaren Zeichnungen lässt nichts zu wünschen übrig. Insgesamt bietet das neue Buch in anschaulicher und ausführlicher Weise historische und praktische Informationen rund um weibliche Handarbeiten und historische Kleidung, die nicht nur MittelfränkInnen interessieren und zum Nacharbeiten anregen dürften. (Monika Ständecke)

Bestellschrift:

Bezirk Mittelfranken, Postfach 617, 91511 Ansbach
Tel. 0981-4664-5001, -5006; Fax 0981-4664-5999
(ab Feb. 04) www.trachtenforschung.de

Vorschau

Der zweite Band der Handarbeitsreihe erscheint voraussichtlich zum 11. Gredinger Trachtenmarkt und widmet sich überwiegend dem großen Thema Stricken mit und ohne Perlen für Strümpfe, Pulswärmer, Geldkatzen und vieles mehr. Es werden viele historische Trachtenstücke vorgestellt und deren Muster zum Nacharbeiten aufbereitet. Hierbei steht ein handgeschriebenes Strickmusterheft um 1860 aus Merkendorf im Mittelpunkt.

Internetseite

Ab Februar 2004 finden Sie im Internet eine umfangreiche Darstellung der Trachtenforschungs- und -beratungsstelle mit aktuellen Terminen, allen Veröffentlichungen zum Bestellen etc. unter der Adresse

www.trachtenforschung.de

Termine

27. Juni 04, 10.00 bis 17.00 Uhr

Wochenende des Bezirks

Frankenalb-Klinik Engelthal

Ausstellung über Handarbeiten und Vorführung von Strickmustern mit und ohne Perlen

04. und 5. September 04

11. Gredinger Trachtenmarkt

23. Oktober 04, 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Trachtenseminar

für Schneiderinnen und Nähkursleiterinnen

Heuberg - Weißenburg

Handarbeiten an Trachten

Kontakt

Evelyn Gillmeister-Geisenhof

Hausadresse:

Nördliche Mauerstr. 10, 91126 Schwabach
Tel.: 09122-12959

Postadresse:

Heuberg 8, 91781 Weißenburg
Tel.: 09149-90 86 88, Fax: 09149-488

eMail:

trachtenforschung@bezirk-mittelfranken.de

tracht aktuell ... tracht aktuell ... tracht aktuell ... tracht aktuell